

# Abschluss auch für die Region

## Metall-Tarifpartner einigten sich

gp/dpa **OSNABRÜCK.** Nach anderen Bezirken haben auch die Tarifparteien in der Region Osnabrück-Emsland gestern den Pilotabschluss für die Metall- und Elektroindustrie aus Baden-Württemberg übernommen.

Damit erhalten die rund 18 000 Beschäftigten im April und Mai eine Einmalzahlung in Höhe von 400 Euro und von Juni an 4,1 Prozent mehr bezahlt. Zwölf Monate später folgt ein weiteres Plus von 1,7 Prozent sowie ein Konjunkturbonus. Der Tarifvertrag enthält außerdem eine Öffnungsklausel, nach der die Betriebe den Einstieg in die zweite Stufe der Erhöhungen

bis Oktober 2008 verschieben können.

In diesem Punkt sieht Arbeitgeber-Verhandlungsführer Johann von Graevenitz das größte Plus des Tarifabschlusses: „Es war uns sehr wichtig, auch in diesem Abschluss wieder eine Möglichkeit der betrieblichen Differenzierung zu vereinbaren, damit Betriebe in einer schwierigen Lage entlastet werden können.“

Der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Osnabrück, Hartmut Riemann, erklärte, erste Reaktionen aus den Unternehmen zeigten, dass die Belegschaft dort mit dem Ergebnis sehr zufrieden sei.